

Inhalt

Jens Böther	
Grußwort	9
Dennis Neumann	
Grußwort	10
Christina Krafczyk	
Vorwort	11
Sabine Wehking	
Zeittafel zum Schloss Bleckede	12
Bernd Adam	
Die bauliche Entwicklung der Bleckeder Schlossanlage	14
Einführung	15
Nachrichten aus der Frühzeit der Burg	15
Ausbau der Burganlage im 15. Jahrhundert	16
Instandhaltungsmaßnahmen an Burg und Vorwerk in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	18
Ausbau der Schlossanlage in herzoglichem Besitz	19
Zerstörungen des Dreißigjährigen Krieges	21
Nutzung des Schlosses als Amtshaus	22
Vorschlag zum Umbau des Nordflügels zur Dienstwohnung	25
Errichtung des Westflügels als Amtshaus	27
Veränderungen an der Wende zum 19. Jahrhundert	28
Instandsetzung der Fassade des Westflügels	29
Modernisierung der Gebäude durch Kreisbauinspektor Schlöbcke	29
Instandsetzungsarbeiten am Burgturm	33
Erneute Reparatur des Westflügels	35
Nutzung des Schlosses durch das Amtsgericht	36
Otto Meissner Verlag und Arbeitsamt im Schloss	36
Jüngste Nutzungsänderungen	39
Markus Tillwick	
Die Gestaltungsbefunde im Innern des Gebäudes	44
Die Befunde im Erdgeschoss und deren restauratorische Behandlung	45
Raum 0.01 – Die Umweltwerkstatt	45
Raum 0.06 – Das Behinderten-WC	45
Das Treppenhaus zum Obergeschoss	48
Die Befunde im Obergeschoss und deren restauratorische Behandlung	52
Raum 1.01 – Der heutige „Schloss-Saal“ im Osten des Obergeschosses	52
Das ehemalige Fürstliche Gemach	53
Die südöstlich gelegene Kammer	53
Die nordöstlich gelegene Kammer	55
Raum 1.02 – Ein ehemaliges Zimmer/das „blaue Zimmer“	55
Raum 1.03 – Der „Gerichtssaal“ und das „Renaissancezimmer“.	
Neue Erkenntnisse zur Gestaltung des bauzeitlichen Großen Saales	59

Markus Tillwick und Sabine Wehking

Die Schriftfelder des ehemaligen Festsaaes. Sachstand und Ergebnisse der aktuellen Forschung

68

Die druckgrafische Vorlage und die Rekonstruktion des Text-/Bildprogramms	70
Zur Auswahl der Darstellungen	71
Die Decke des Festsaaes seit Abschluss der restauratorischen Arbeiten	72
Zur Farbigkeit der Schriftfelder und deren Überarbeitungen	73
Schriftfeld A (Balken VIII, südl. Feld): Numa Pompilius	74
Die Vorlage der Inschrift A und der Darstellung im Deckenfeld	75
Schriftfeld B (Balken VII, südl. Feld): Kampf der römischen Drillinge aus der Familie der Horatier gegen die albanische Drillinge aus der Familie der Curatier	76
Die Vorlage der Inschrift B und der Darstellung im Deckenfeld	77
Schriftfeld C (Balken VI, südl. Feld): Lucretia	78
Die Vorlage der Inschrift C und der Darstellung im Deckenfeld	79
Schriftfeld D (Balken III, südl. Feld): Horatius Cocles	80
Die Vorlage der Inschrift D und der Darstellung im Deckenfeld	81
Schriftfeld E (Balken II, südl. Feld): Der misslungene Versuch des Gaius Mucius (Scaevola), Porsenna zu töten	82
Die Vorlage der Inschrift E und der Darstellung im Deckenfeld	83
Schriftfeld F (Balken IV, nördl. Feld): Massinissa und Sophonisbe	84
Die Vorlage der Inschrift F und der Darstellung im Deckenfeld	85
Schriftfeld G (Balken III, nördl. Feld): Chiomara, Frau des Argiagon	86
Die Vorlage der Inschrift G und der Darstellung im Deckenfeld	87
Schriftfeld H (Balken II, nördl. Feld): Gaius Popilius Laenas und Antiochus	88
Die Vorlage der Inschrift H und der Darstellung im Deckenfeld	89

Edgar Ring

Bildnussen der XII Ersten Alten Teutschen König und Fürsten

90

Das Haus des Fritz von dem Berge in Lüneburg	91
--	----

Markus Tillwick

Zur Farbigkeit und Gestaltung der historischen Fachwerkfassade

100

Die Farbbefunde am Fachwerkobergeschoss	101
Die Farbbefunde am Erdgeschoss	107
Zur historischen Farbigkeit der Eingangstüren	110
Die Umsetzung der Farbbefunde und die restauratorischen Arbeiten an der Fassade	110

Sabine Wehking

Die Inschrift auf dem Schwellbalken des Nordflügels

116

Maja Albert

Der Neubau des Fürstlichen Hauses in Bleckede im Jahr 1600.

Frühneuzeitliche *Repraesentatio* im Prozess der Konsolidierung der Landesherrschaft 120

1. Einführung	121
2. Geschichtlicher Hintergrund: die landesherrlichen Finanzen und das Pfandschaftssystem	121
3. Der Schlossbau: seine Ausformung, Nutzung und Repräsentationsaufgaben	123
Der Bauherr in seiner Zeit	123
Die Funktion des Fürstlichen Hauses Bleckede im landesweiten Residenzsystem	123
Die Anlage und ihre wesentlichen Bestandteile	124
Vergleich mit der Nebenresidenz Veste Heldburg der Herzöge von Sachsen-Coburg	125
4. Fazit	126

Gunnar Schulze

**Sanierung Schloss Bleckede/Nordflügel Denkmalpflegerische Instandsetzung
als interdisziplinäre Aufgabe**

130

1. Vorgeschichte/Planungsvorlauf	131
2. Historische Baukonstruktion	131
3. Handlungsschwerpunkt konstruktive Schäden	132
3.1. Holztragwerk innen	132
3.1.1. Deckenbalken	132
3.1.2. Dachstuhl	132
3.1.3. Innenwände	133
3.2. Holztragwerk außen	133
3.2.1. Fachwerk Fassade	133
3.2.2. Fachwerk Fassade – Entfernen von Bewuchs, Reinigung und Anstrich	133
3.3. Mauerwerk	134
3.3.1. Mauerwerk Fassade	134
3.3.2. Mauergefache	134
4. Energetische Sanierung	134
5. Barrierefreiheit	135
6. Brandschutz versus Denkmalschutz	135
7. Interdisziplinäre Arbeit	136
7.1. Brandschutz	136
7.2. Statiker	136
7.3. Elektroplanung	136
7.4. Farbre Restaurator/Inschriftenkommission/Bauforscher	136
7.5. Glasrestauratorin	137
7.6. Mörtel/Steinanalyse	137
7.7. Holzgutachter	137
7.8. Umweltgutachter	137

Brita Colberg

Die Position der Genehmigungsbehörde

138